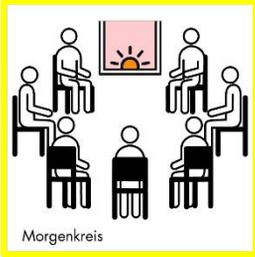


Pädagogische Trägervorgaben bei den Zaubersternen



Morgenkreis

Morgenkreis:

Es findet täglich in jeder Gruppe bis 10:00 Uhr ein Morgenkreis statt. Die genaue Ausgestaltung obliegt der Gruppe, wobei Interne Absprachen und Standards im Standort, sowie die AA Morgenkreis zu beachten sind.



Nutzung Außengelände:

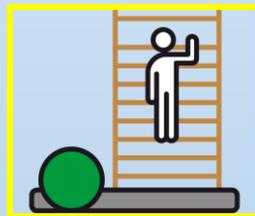
Jedem Kind wird täglich die Möglichkeit gegeben das Außengelände zu nutzen. Ausnahme nur bei Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes. Mindestens 3 mal pro Woche geht die ganze Gruppe raus. Alle Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich und gehen mit.



Partizipation und Kinderrechte:

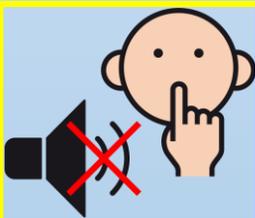
Die Kinder jeder Gruppen wählen zum Oktober des Kita-Jahres zwei Gruppensprecher (oder „Sternschnuppen“).

Mit den gewählten Gruppensprechern finden regelmäßige Kinderkonferenzen statt. Die Kinderrechte werden jährlich zwischen September und Dezember in der Gruppe besprochen. Partizipation wird im Alltag gelebt.



Turnen:

Jede Gruppe gibt den Kindern mindestens einmal pro Woche die Möglichkeit die Turnhalle zu nutzen. Zum Turnen ziehen sich die Kinder um (mindestens die Oberbekleidung aus), damit sie nicht den Tag in den verschwitzten Anziehsachen verbringen.



Flüsterzeit: (ehemals Ruhezeit)

Diese wird individuell von den Kindern mitbestimmt. Keine Pflicht zum Liegen für die Kinder aber leises Spielen/ Lesen /Malen etc.

Zeit ca. 30 – 45 min

Jedes Kind welches schlafen möchte/muss, darf schlafen. Es wird kein Kind auf Elternwunsch geweckt. Individuelle Absprachen mit Familien nur zusammen mit Leitung.



Essen: (siehe neue Vorgabe/neuen Standard)

Kein Kind muss probieren oder wird zum Aufessen genötigt.

Alle Kinder nehmen sich selbstständig – so viel Hilfe wie nötig – so wenig wie möglich.

Jedes Kind bekommt Nachtisch (auch wenn vorher nicht gegessen wurde)!

Wenn Kinder generell schlecht essen, sprechen Sie bitte mit der Familie über mögliche Ursachen und Lösungen – in Absprache mit Ihrer Leitung.